



Presse

## ***AWO übernimmt Vorsitz in der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Diskussion über Sozialziele für ein lebenswertes Sachsen-Anhalt vorantreiben***

Der AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. hat für 2011 den Vorsitz in der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege. Die LIGA koordiniert die gemeinsame Interessenvertretung der Wohlfahrtsverbände in Sachsen-Anhalt. Der Vorsitz wird nach dem Rotationsprinzip wahrgenommen. AWO Landesgeschäftsführer Wolfgang Schuth löst Rainer Kleibs, Landesgeschäftsführer des DRK Sachsen-Anhalt, ab und übernimmt damit zusätzliche Aufgaben in der Sozialpolitik.

Die Arbeit der LIGA 2011 beschäftigt sich vor allem mit den Themen demografischer Wandel, Armutsbekämpfung und Ausgrenzung sowie dem Problem der schwindenden Förderung durch die öffentliche Hand. „Die Gesellschaft steht in den nächsten Jahren vor enormen Herausforderungen. Sachsen-Anhalt kann dies nur bewältigen, wenn die zurückgehenden Ressourcen gebündelt und eine zukunftsfähige Sozialpolitik auf den Weg gebracht werden.“, so Wolfgang Schuth. Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege hat dazu konkrete Sozialziele für das Bundesland entwickelt, die jetzt mit der Politik diskutiert und als Maßstab für das Handeln der Landesregierung herangezogen werden können. Mit dem Programm werden zugleich die Erwartungen an die zukünftige Landespolitik verdeutlicht.

Angestrebt wird, dass der im März neu zu wählende Landtag den Sozialzielen folgt und sie ähnlich der 1998 für Sachsen-Anhalt formulierten Gesundheitsziele für verbindlich erklärt. Zu den Zielen gehören ausreichend viele Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung sowie barrierefreie Arbeitsmöglichkeiten, der Ausbau der häuslichen Pflege für ältere Menschen, wohnortnahe Betreuungsangebote und eine ausreichende Anzahl altersgerechter Arbeitsplätze. Weitere Ziele sind eine ganztägige Kinderbetreuung vom ersten Lebensjahr an unabhängig von der Erwerbstätigkeit der Eltern und gleiche Bildungschancen für Kinder egal welcher sozialer Herkunft. Zudem fordert die LIGA, dass jeder arbeitsfähige Mensch in die Lage versetzt werden muss, von seinem Einkommen den Lebensunterhalt selbst bestreiten zu können.

Unter dem Dach der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V. sind alle großen Spitzenverbände im Land organisiert. Dazu gehören die AWO, die CARITAS, der PARITÄTISCHE, das DRK, die DIAKONIE und der Landesverband Jüdischer Gemeinden. Gemeinnützig und freiwillig kümmern sich die Einrichtungen der Verbände um Kinder, Jugendliche und Familien, organisieren soziale Hilfen, Gesundheitshilfe und helfen Notleidenden und gefährdeten Menschen. Ihre Interessen werden auf Landesebene durch die LIGA vertreten. Die Verbände repräsentieren ca. 30 000 ehrenamtliche Helfer sowie über 40 000 hauptamtliche Mitarbeiter. Als LIGA haben sie eine starke Stimme, wenn es darum geht, die Interessen der Menschen im Land zu wahren und zu unterstützen.

Für Nachfragen rufen Sie gern an:  
Dr. Susanne Kornemann-Weber  
Landesgeschäftsführerin der LIGA  
Tel.: 0391 56807-0  
Email: [info@liga-fw-lsa.de](mailto:info@liga-fw-lsa.de)  
[www.liga-fw-lsa.de](http://www.liga-fw-lsa.de)

**LIGA**  
der Freien Wohlfahrtspflege  
im Land Sachsen-Anhalt e. V.